

## Lehrer der Josef-Greising-Schule zu Besuch im Kolpinghaus

Der Direktor der Josef-Greising-Schule, Herr Günther Beuchert, besuchte mit zahlreichen Lehrkräften am 11. Februar das Kolping-Jugendwohnheim in Würzburg.



Während der Schulzeit wird das Kolpinghaus in jeder Woche von bis zu manchmal mehr als 100 Schülern der Josef-Greisingsschule belegt. Nur ein guter Informationsfluss zwischen Wohnheim und Schule kann sicherstellen und gewährleisten, dass die Belegung auch reibungslos vonstatten geht und jeder der Schüler am Abend auch ein gemachtes Bett vorfindet. Hier arbeitet die Schule in Person von Herrn Mathias Finck eng und vorbildlich mit dem Wohnheim (zuständig ist hier Reinhold Heckelmann) zusammen.

Ziel dieser nachmittäglichen Runde war es, Informationen auszutauschen. Die Lehrer sprachen Wünsche und Kritiken der Schüler an, die dann engagiert diskutiert wurden. Ein konkretes Ergebnis ist, dass das Kolpinghaus zukünftig das Amt des Wohnheimsprechers für die einzelnen Klassen einrichten wird.

Besonderes Lob erhielt das Essen, das täglich frisch für die Bewohner im Kolpinghaus zubereitet wird. Geschäftsführer Manfred Eck stellte die Planungen für den Umbau des Hauses Kolpingplatz 2 vor. Anschließend konnten sich die Lehrkräfte beim Rundgang durch die beiden Häuser von den vielen Freizeitmöglichkeiten des Kolpinghauses informieren und sich ein Bild von den Zimmern machen, in denen Ihre Schüler untergebracht sind.



Mancher Schüler staunte recht ungläubig, als er seinen Lehrer völlig unerwartet am Nachmittag im Kolpinghaus entdeckte. Und mancher Lehrer nahm wohlwollend zur Kenntnis, dass viele Schüler gerade fleißig mit dem Erledigen der Hausaufgaben beschäftigt waren.

Würzburg, 12.02.2011